

**B-17 Marek Boeck (offener Platz)**

Tagesordnungspunkt: 0.5. Wahl der Delegierten zum Grünen  
Länderrat

**Foto**



**Angaben**

**Alter:** 16  
**Geschlecht:** männlich  
**Wohnort:** Dessau-Roßlau

**Individuelle PDF-Bewerbung**

Liebe FreundInnen, liebe GethInnen,

ich bewerbe mich hiermit für die Länderratsdelegation von Bündnis 90/Die Grünen auf dem Offenen Platz.

Wir leben in Moment in einer wirklich sehr spannenden, aber auch schwierigen politischen Lage. Die Stimmung auf politischer Ebene ist zunehmend gereizt. Der Druck von Rechts bleibt weiterhin eine große Gefahr für unsere Gesellschaft. Die Klimakrise ist zu einem weltweiten Problem geworden, das wir gemeinsam anpacken müssen, um uns eine Zukunft auf diesem Planeten zu sichern. Deshalb müssen sofort Maßnahmen dafür ergriffen werden.

Nun wurde am 26.03. die Beschränkung unserer Freiheit im Internet im Europaparlament besiegelt. Jetzt ist es noch nur das Internet, aber irgendwann kann es auch andere Bereiche unseres Lebens treffen, die es gilt zu verteidigen, um unsere Demokratie zu schützen und uns unsere Freiheit nicht vom Kapitalismus stehlen zu lassen.

Bei meiner Suche nach einem Ausbildungsplatz bin ich mit den Folgen einer verfehlten Arbeitsmarktpolitik konfrontiert worden. Das fast 29 Jahre nach der Wiedervereinigung noch immer existierende Lohngefälle zwischen Ost und West wurde für mich deutlich spürbar. Solange die Beseitigung solcher Unterschiede, neben vielen anderen Missständen nicht geändert werden, bleiben Mauern im Kopf zwischen „DDR und BRD“ weiterhin bestehen. Deshalb bin ich für eine Politik in Deutschland, die die Wiedervereinigung nicht nur in der Theorie und in den Geschichtsbüchern abgeschlossen hat, sondern tatsächlich auch in der Praxis realisiert. Eine Politik die unter anderem dafür sorgt, das ArbeiterInnen fair und angemessen entlohnt werden, für eine vergleichbare Leistung in Ost und West dieselbe Vergütung bezahlt wird. Wenn wir uns nicht auch solcher Probleme annehmen, die im Verlauf der Entwicklung nach der Wiedervereinigung in den neuen Bundesländern entstanden sind, werden wir gerade dort noch mehr WählerInnen an populistischen Parteien verlieren und Feinde des demokratischen Systems generieren. Die Situation ist ernst zu nehmen.

In diesem Jahr finden in Thüringen, Sachsen und Brandenburg Landtagswahlen statt. Die Interessen der Einwohner in den neuen Bundesländern möchten im Bund und Land gut vertreten werden. Momentan empfinden das viele BürgerInnen anders. Sie fühlen sich von den etablierten demokratischen Parteien im Stich gelassen. Das ist auch in meinem Bundesland Sachsen-Anhalt der Fall. Ein Indiz dafür waren dort die Ergebnisse der letzten Landtagswahl.

Insbesondere in der Verkehrspolitik kann man Grundlagen schaffen, die Deutschland klimafreundlicher machen, nämlich durch die Schiene.

Damit ich unsere Politik der Grünen Jugend im Länderrat vertreten kann, hoffe ich auf euer Vertrauen.



## Marek Boeck

Alter: 16

Wohnort: Dessau-Roßlau

### Tätigkeit:

Bis 07.2019 Schüler

Ab 09.2019 Auszubildener zum  
Elektroniker für  
Betriebstechnik

### Politik:

Seit 03.2017 Grüne Jugend  
Mitglied

Seit 01.2018 Mitglied von  
Bündnis 90/Die Grünen

11.2017 bis 12.2018 Beisitzer GJ LaVo  
Sachsen-Anhalt

Seit 04.2018 stellvertretender BAG-  
Kultur Delegierter  
der GJ

### Politische Schwerpunkthemen:

Bildungspolitik, Verkehrspolitik,  
Kulturpolitik